



PRESSEMITTEILUNG 60/18

München, 2.10.2018

A 95 München – Garmisch-Partenkirchen

Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschlussstellen Sindelsdorf und Murnau/Kochel in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen:

- **Teilspernung der Anschlussstelle Murnau/Kochel wird am Donnerstag, 4. Oktober 2018, aufgehoben**
- **Einschränkungen wegen des Brückenschadens bei Großweil bis Ende November 2018**

Die Arbeiten auf der Garmischer Autobahn zur Erneuerung der Fahrbahn zwischen Sindelsdorf und Murnau/Kochel sind planmäßig verlaufen. Die unter der Woche in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen gesperrte Anschlussstelle Murnau/Kochel wird am Donnerstag, 4. Oktober 2018, wieder geöffnet.

Eine bereits angedeutete vorzeitige Öffnung bereits am Dienstagnachmittag, den 2. Oktober 2018, konnte nicht realisiert werden, da wegen der Nässe auf der Fahrbahn die Markierungsarbeiten erst am Donnerstag abgeschlossen werden können.

Es ist vorgesehen am Donnerstag, 4. Oktober 2018, den Verkehr in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen einspurig auf die neue Fahrbahn umzulegen. Der Rückbau der geöffneten Mittelstreifenüberfahrten sowie der mobilen Mitteltrennwand werden noch bis Mitte Oktober 2018 andauern.

Anfahrsschaden an der Brücke bei Großweil

Am 25. September 2018 fuhr im gesperrten Baustellenbereich ein Lkw nach einem Entleerungsvorgang im Zusammenhang mit dem Asphaltbau mit hochgefahrener Ladebrücke des Sattelzugs (zirka 7 Meter) gegen eine Brücke. Es handelt sich

hierbei um die Brücke, welche die Großweiler Ortsteile Stern und Pölten einerseits mit dem Ortsteil Zell andererseits verbindet.

Der Fahrer blieb zum Glück unverletzt. Am Brückenbauwerk wurde die Brückenkappe beschädigt.

Die Brücke musste nur kurzzeitig für den Schwerverkehr gesperrt werden. Während der notwendigen Reparaturarbeiten sind jedoch Einschränkungen sowohl auf der Autobahnbrücke wie im darunterliegenden Autobahnbereich unumgänglich. Auf der Brücke besteht eine einspurige Verkehrsführung mit Ampel und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer/Stunde. Im darunterliegenden Autobahnbereich wird der Verkehr in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen einspurig geführt (Überleitung auf die Überholspur) und die Geschwindigkeit auf 80 Kilometer/Stunde begrenzt.

Die Reparaturarbeiten dauern bis voraussichtlich Ende November 2018. Die Kosten für die Schadensbehebung trägt das Transportunternehmen.

Hintergrund, Ausblick

Der bestehende Asphaltoberbau wies in diesem Teilstück der A95 altersbedingt erhebliche Schäden auf, sodass eine vollständige Erneuerung der Asphaltdeck- und Binderschichten (teilweise auch der Asphalttragschicht) erforderlich wurde. Nachdem die Autobahndirektion Südbayern im letzten Jahr die Fahrbahn in Fahrtrichtung München erneuerte, ist in diesem Jahr die Sanierung der Fahrbahn in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen erfolgt. Zusätzlich werden die Fahrbahnentwässerung verbessert und die Schutzplanken ersetzt. Die Auswechslung der Schutzplanken erfolgt größtenteils im Anschluss an die Asphaltarbeiten sowie unter kurzzeitiger Sperrung einzelner Fahrspuren.

Da die Arbeiten unter freiem Himmel stattfinden, kann es jederzeit zu wetterbedingten Verschiebungen oder Verzögerungen kommen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern, Herrn Josef Seebacher oder Frau Karin Unkrig unter der Telefonnummer 089/54552-3308 oder 089/54552-3306.

Stand 2.10.2018